

Leseprobe

Christiani

Technisches Institut für
Aus- und Weiterbildung

Ein erfolgreicher Ausbildungs- abschluss ist kein Zufall

Etappen, Spannungsfelder und betriebliche
Herausforderung bei der Berufsausbildung



Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG
www.christiani.de

Inhalt

Einleitung: Berufsausbildung als wirtschaftspolitisches Konfliktfeld	7
Medienschlachten: Auch der Sieger geht leer aus.....	7
Defizitorientierung ist selten hilfreich.....	10
Ausbildung nützt dem Jugendlichen <i>und</i> dem Betrieb	13
Das Anliegen des Buches und die zugrunde liegenden Befragungen	15
I. Teil: Etappen der Berufsausbildung.....	19
Der Weg zur Ausbildung.....	19
Die Probezeit.....	25
Das erste Ausbildungsjahr	35
Das zweite Ausbildungsjahr	42
Abschluss der Ausbildung.....	50
Zukunft: Wo geht es weiter?.....	58
Zusammenfassung: Ausbildungsverläufe	61
II. Teil: Spannungsfelder der beruflichen Ausbildung	65
Das Verhältnis Auszubildender zu Arbeit, Beruf und Betrieb	65
Soziale Einbettung am Arbeitsplatz und die Betriebsatmosphäre	69
Die Kooperation mit dem Ausbilder	71
Betriebliches Lernen.....	74
Berufsschulisches Lernen	77
Motivation: Geldverdienen und Spaß an der Arbeit	80
Arbeitsbelastungen und Freizeitverhalten	82
Eltern und Familie.....	84
Zusammenfassung: Jugendliche Lebensbedingungen im Arbeitskontext	86
III. Teil: Herausforderungen für Betriebe im Umgang mit Auszubildenden.....	89
Sozialisationsaufgaben im Betrieb	89
Gestaltung der Betriebsatmosphäre	91
Der Ausbilder als Vertrauensperson	93
Lernen unter dem Vorzeichen des gesteigerten Effektivitätsdenkens	97
Förderung des schulischen Lernens	99
Wertschätzung vom Spaß an der Arbeit.....	101
Freizeitverhalten ist Regenerationsverhalten.....	103

Einbeziehung des elterlichen und familiären Umfelds der Auszubildenden.....	105
Zusammenfassung: Motivation und Führung von Auszubildenden	106
Gelingensfaktoren – Anregungen für eine integrative Ausbildungskultur	111
Verlässlichkeit und Seriosität.....	111
Transparenz	112
Kollegialität	114
Soziale Einbindung.....	115
Problemmanagement	117
Know-how-Vermittlung.....	120
Belohnungen	122
Schlussgedanken	123
Literatur	125